ERMATINGEN



Politische Gemeinde
Ermatingen

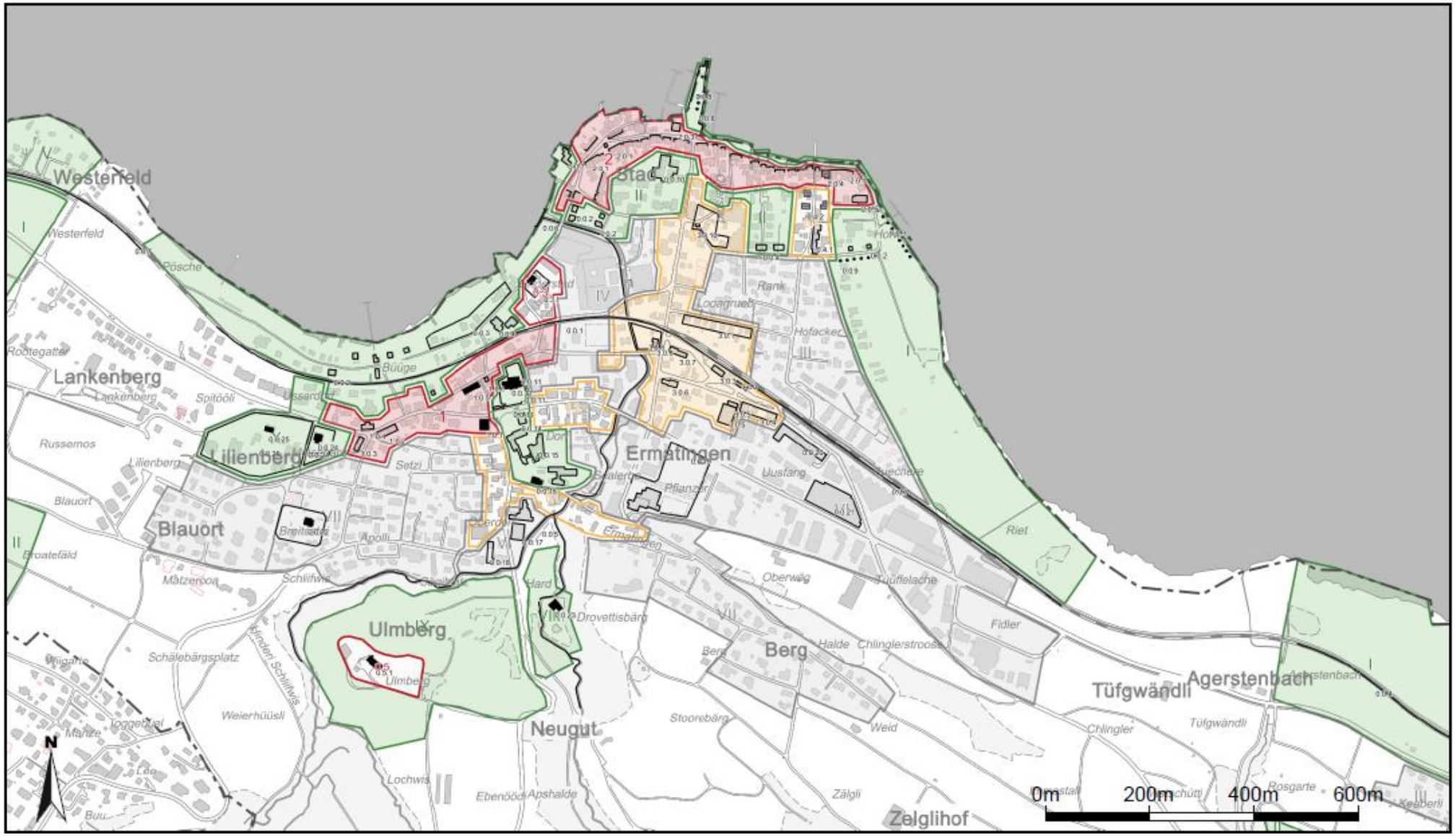
ERMATINGEN

Überprüfung Petition
Ergänzung Antwort

Kategorie	Einfache Bedeutung	Folge für die Prüfung
A	Besonders wertvolle ursprüngliche Bausubstanz	Sehr sorgfältige Prüfung; Erhalt der Substanz hat grosses Gewicht.
B	Wertvolle räumliche Struktur	Stellung, Abstände und räumliche Beziehungen sind wichtig.
C	Prägender Charakter eines Gebietes	Veränderungen sollen zum bisherigen Charakter passen.
a	Wichtiger Freiraum oder Umgebung	Freiräume und die Beziehung zum Ortsbild sollen erhalten bleiben.
b	Empfindlicher Bereich in der Umgebung	Negative Auswirkungen auf wertvolle Ortsbildteile sollen vermieden werden.

Präsentation Petition I ISOS Gebiete

ERMATINGEN



ISOS Ortsbild Kanton TG

- Stadt
- Kleinstadt/Flecken
- Verstädtertes Dorf
- Dorf
- Weiler
- Spezialfall

ISOS Schuetzenswerte Elemente Kanton TG

ISOS Einzelelement Kanton TG

- Einzelelement
- Hinweis
- Störfaktor

ISOS Baugruppe Kanton TG

- A-Baugruppe
- B-Baugruppe

ISOS Umgebungszone Kanton TG

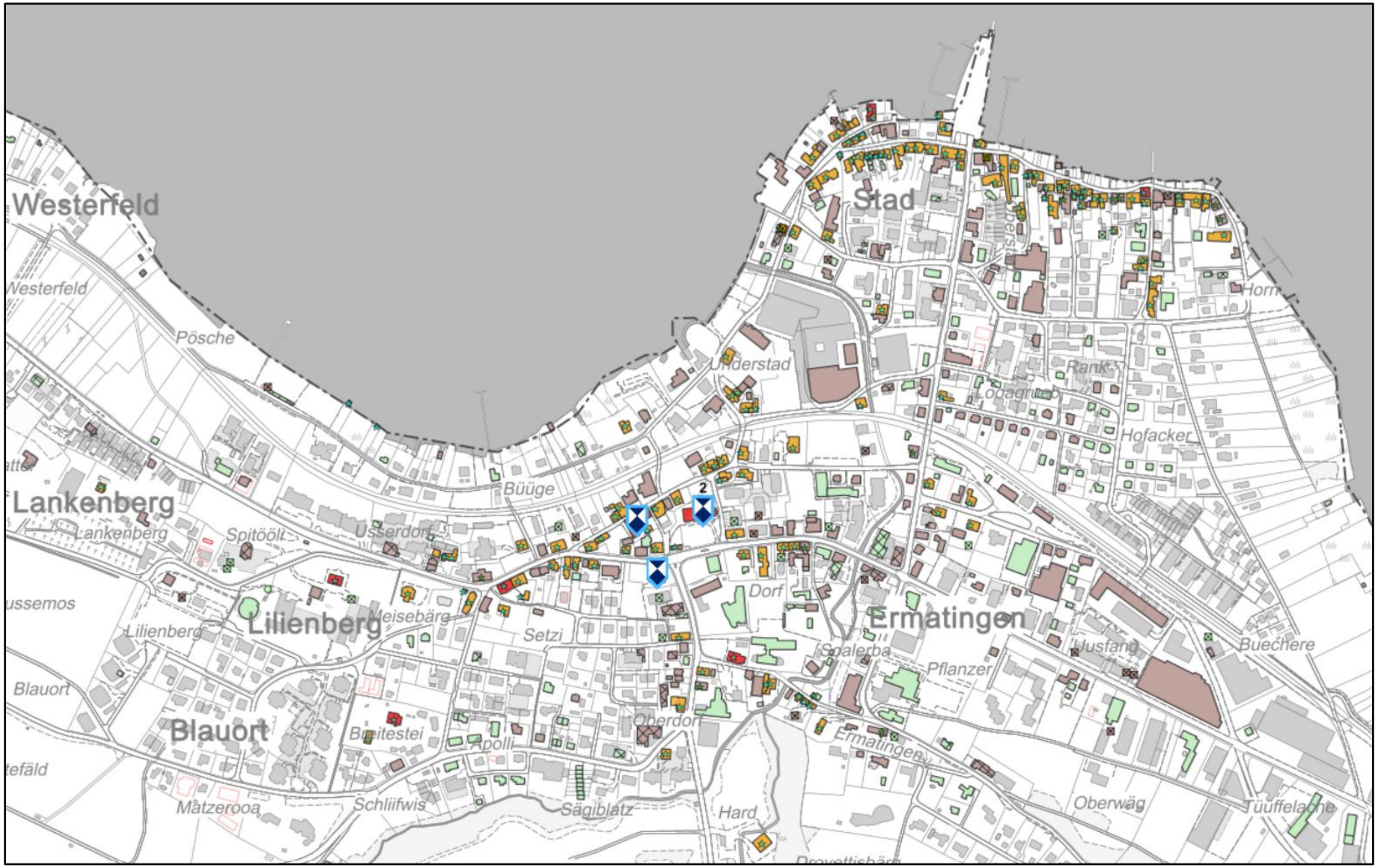
- a-Umgebung
- b-Umgebung

ISOS Gebiet Kanton TG

- A-Gebiet
- B-Gebiet
- C-Gebiet

Präsentation Petition I kant. Hinweisinventar

ERMATINGEN



Sämtliche farbigen Gebäude sind im kantonalen Hinweisinventar und weisen eine entsprechende Einstufung des Kantons auf.

Präsentation Petition I
Auswertung Baugesuchstatistik 2024-2026

ERMATINGEN

Status bei Eingang	Anzahl	Anteil
Vollständig	60	37.5 %
Unvollständig	100	62.5 %
Total	**160**	**100 %**

Kantonale Einreichung	Anzahl	Anteil
An Kanton eingereicht	127	79,4 %
Nicht an Kanton eingereicht	33	20,6 %
Total	**160**	**100,0 %**

Anzahl Behandlungen	Gesuche	Anteil
1 Behandlung	126	79,7 %
2 Behandlungen	16	10,1 %
3 Behandlungen	12	7,6 %
4 Behandlungen	4	2,5 %
Total ausgewertet	**158**	**100,0 %**

Präsentation Petition I
Auswertung Umfrage Bauherren

ERMATINGEN

Frage	Alle 67 Antworten (Bewertung 0-5)	Ohne bezeichnete Unterzeichnende (57) (Bewertung 0-5)	Veränderung
Verständlichkeit der Informationen	2,91	3,07	+0,16
Dauer der Bearbeitung	2,18	2,33	+0,15
Nachvollziehbarkeit und Transparenz	2,52	2,70	+0,18
Beratung, Erreichbarkeit und Kommunikation der Bauverwaltung	3,12	3,32	+0,20
Gesamtzufriedenheit	2,48	2,65	+0,17
Durchschnitt über alle fünf Fragen	2,64	2,81	+0,17

Präsentation Petition I
Stärken und Schwächen der heutigen BauKo

ERMATINGEN

Stärken	Punkte, die verbessert werden sollen
Hohe Fachkompetenz in Architektur, Ortsbild und Denkmalpflege.	Nicht jeder einfache Fall braucht dieselbe intensive Behandlung.
Frühe gemeinsame Lösungssuche kann spätere kantonale Rückfragen verhindern.	Die Unterschiede der ISOS-Kategorien sind in den Diskussionen nicht immer deutlich sichtbar.
Regelmässige Sitzungen und viel Erfahrung.	Die lokale und politische Verankerung wird von Teilen der Bevölkerung als zu schwach erlebt.
Entlastung des Gemeinderates bei Fachfragen.	Die Rolle der kantonalen Denkmalpflege, die Herkunft ihrer Rückmeldungen und die abschliessende politische Entscheidverantwortung sind nicht immer klar.
Fachliche Qualität und Gleichbehandlung können gestärkt werden.	Schriftliche Aussagen zu subjektiven Gestaltungsfragen können hart oder willkürlich wirken.

Präsentation Petition I
Aussagen nach Auswertung Statistiken und Gesprächen

ERMATINGEN

Gemeinsamer Befund	Bedeutung
Strategie des Gemeinderates ist zu wenig klar	Der Gemeinderat muss den Auftrag und die Gewichtung der Interessen klarer festlegen.
Einfache Fälle können einfacher laufen	Es ist zu prüfen, welche einfachen Fälle rechtlich zulässig ohne Einbezug der Baukommission bearbeitet werden können.
Denkmalpflege hat Nutzen und Konfliktpotenzial	Rolle, Kommunikation und Entscheidverantwortung müssen geregelt werden. Es ist rechtlich zu klären, welche Wirkung ihre Stellungnahme hat und welche Rechtsmittel im Konfliktfall bestehen.
Gespräche helfen bei Gestaltung	Der bereits heute gepflegte persönliche Austausch soll bei Ermessensfragen weiterhin im Vordergrund stehen.
Unterlagen sind oft unvollständig	Bessere Information und Vorberatung können Zeit sparen.
Ressourcen beeinflussen Geschwindigkeit	Mehr Gespräche und bessere Statusmeldungen brauchen genügend Personal.

Präsentation Petition I
Beurteilung Aussagen aus Petition I

ERMATINGEN

Aussage oder Antrag	Beurteilung	Begründung
Die Verfahren dauern mehrfach länger als in Nachbargemeinden.	Nicht belegt	Es liegt kein einheitlicher Vergleich mit anderen Gemeinden vor. Die Umfrage zeigt aber klar, dass die Dauer als Problem erlebt wird.
Die Baukommission macht Vorgaben ausserhalb des Baureglements.	Offen	Das Baureglement enthält offene Begriffe und gibt damit einen gewissen Spielraum.
Andere Interessen werden zu wenig beachtet.	Als Wahrnehmung ernst zu nehmen	Der Gemeinderat soll festlegen, wie Ortsbildschutz, Verhältnismässigkeit, Wohnqualität, Ökologie und wirtschaftliche Planbarkeit im gesetzlichen Rahmen abgewogen werden.
Kleine Vorhaben verursachen unnötig grosse Verfahren.	Teilweise plausibel	Welche Fälle dafür geeignet sind, muss die operative Ebene prüfen.

Präsentation Petition I
Beurteilung Aussagen aus Petition 2

ERMATINGEN

Aussage oder Antrag	Beurteilung	Begründung
Die Baukommission ist zu wenig lokal abgestützt.	Politisch teilweise bestätigt	Die Fachlichkeit ist stark. Eine zusätzliche politische und lokale Verankerung kann das Vertrauen stärken.
Die Arbeitsanweisung muss überarbeitet werden.	Bestätigt	Mehrere Interviews nennen eine fehlende oder zu wenig klare Strategie des Gemeinderates.
Die Gestaltungsvorgaben sollen klarer werden.	Teilweise bestätigt	Mehr Orientierung und Beispiele sind sinnvoll. Bei Gestaltung wird aber immer ein gewisser Ermessensspielraum bleiben.

Präsentation Petition I
Themen zur operativen Prüfung

ERMATINGEN

Themen	Was soll geprüft werden?
Bessere Eingaben	Einfachere Checklisten, frühe Beratung und klare Anforderungen an die Qualität der Unterlagen.
Einteilung der Fälle	Einfache, normale und besonders sensible Fälle sollen, sofern rechtlich möglich, unterschiedliche Wege erhalten.
Kantonale Schnittstelle	Zeitanteile und nötige Stellungnahmen sollen besser sichtbar werden.
Mehrere Baukommissionsrunden	Gründe für zwei bis vier Behandlungen sollen erfasst und unnötige Schleifen vermieden werden.
Ressourcen	Der Aufwand für Baugesuche und zusätzliche Raumplanungsaufgaben soll gemeinsam betrachtet werden.

Präsentation Petition I
zu prüfende Arbeitsbereiche

ERMATINGEN

Prüfaufträge	Bemerkung
Rechtliche Grundlagen und Zuständigkeiten	Rechtsgrundlagen und Delegation von Kompetenzen überprüfen
Organisation der Baukommission	Zusammensetzung, Rollen und Entscheidkompetenzen überprüfen
Baubewilligungsverfahren und Prozesse	Verfahrensabläufe prüfen und Vereinfachungspotenzial ermitteln
Kommunikation und Dienstleistungsorientierung	Information, Beratung und Kommunikation weiterentwickeln
Personelle und organisatorische Ressourcen	Arbeitsbelastung, Kapazitäten und Organisation überprüfen
-> Die zuständigen Stellen prüfen die Themen unter Einbezug der Baukommission und der Bauverwaltung. Die Ergebnisse und Umsetzungsvorschläge werden dem Gemeinderat vorgelegt.	